

# Deutschland hört nach Blankenau

Sonntagsmesse wird live im Radio übertragen



Über den Äther nach ganz Deutschland: Die Messe in Blankenau wird im Radio übertragen.

Fotos: Anne Kramer, Fotolia

## BLANKENAU

Der Gottesdienst in der Blankenauer Kirche St. Simon und Judas am kommenden Sonntag wird nicht wie jeder andere. Der Ablauf ist minutiös geplant: Denn die Messe wird live vom Deutschlandfunk in die gesamte Bundesrepublik übertragen.

Von unserem Redaktionsmitglied **ANNE KRAMER**

10:05:40 Uhr - Ansage im Funkhaus. 10:06:20 Uhr - Einspielen der Glocken. 10:07:30 Uhr - Orgelvorspiel. Sekundengenau ist festgelegt, was am Sonntag in der Messe in Blankenau geschieht. Denn bis genau 11 Uhr haben der Hosenfelder Pfarrer, Pater Stipe Pervan, und Festprediger Generalvikar Professor Dr. Gerhard Stanke Zeit für Lesung, Fürbitten, Predigt, Gabenbereitung, Kommunion. Dann muss die

Messe im wahrsten Sinne des Wortes gelesen sein. „Eine Verlängerung gibt es nicht“, macht Stanke deutlich.

Dass der kleine Ort so groß rauskommt, hat mit einer Verkettung vieler, kleiner Zufälle zu tun: Der Deutschlandfunk hatte vor längerer Zeit beim Generalvikar angefragt, ob er bereit sei, einen Radiogottesdienst zu halten. Stanke betreut aber keine eigene Pfarrei und hat somit keine Kirche zur Verfügung. Die Blankenauer wiederum hatten sich beim Rundfunkbeauftragten des Bistums Fulda, Klaus Depta, erkundigt, ob nicht mal ein Gottesdienst aus ihrer Kirche gesendet werden könnte. Und weil Stanke den Blankenauer Pater noch aus dessen Zeit im Fuldaer Priesterseminar kennt, kam die Radiomesse aus St. Simon und Judas zustande.

Seit November planen die Aktiven der Kirchengemeinde: „Der Liturgieausschuss des Pfarrgemeinderates hat sich zusammengesetzt, Lieder ausgesucht, Lesungstexte festgelegt, gefragt, wer sich als Lektor

## ZUHÖREN

Den Gottesdienst aus der Blankenauer Kirche überträgt der **Deutschlandfunk** am Sonntag, **22. Februar**, von **10.05 bis 11 Uhr**. Die Übertragung kann auf der **Frequenz UKW 91,3** im Bereich Fulda empfangen werden.

Danach steht der **Mittschnitt** der Messe auf der Internetseite des Deutschlandfunks zum Anhören bereit.

**WEB** [deutschlandfunk.de](http://deutschlandfunk.de)

oder Organist betätigen will“, erzählt Hubert Krah, der stellvertretende Sprecher des Pfarrgemeinderates.

Die Blankenauer nutzen den Gottesdienst auch, um offiziell in das Jahr des Ortsjubiläums zu starten. Vor 750 Jahren wurde das Dorf erstmals urkundlich erwähnt. „Das machen wir in der Begrüßung und in den Fürbitten deutlich“, sagt Krah.

Und Pater Stipe fügt hinzu: „Wir feiern die Messe als Lob und Dank für das jahrhundertlange Bestehen des Ortes.“

Damit die Feier besonders festlich wird, wird viel Musik zu hören sein: Der Gesangverein Harmonie Blankenau singt, eine Kantordin aus dem Fuldaer Domchor und zwei Organisten aus Blankenau tragen zur Gestaltung bei. „Damit der Gesang der Gemeinde toll klingt, hoffen wir, dass die Kirche voll wird“, sagt Krah. Interessierte, die den Radiogottesdienst besuchen wollen, sollten allerdings schon am Samstag, 21. Februar, um 17 Uhr in die Kirche kommen. Dann ist die Generalprobe.

Bis dahin müssen die drei Techniker des Deutschlandfunks ihren Übertragungswagen in den Hosenfelder Ortsteil gesteuert und ihr Equipment aufgebaut haben - damit Zehntausende Menschen am Sonntag live nach Blankenau hören können. „Wer sagt, dass er deswegen nicht ein bisschen aufgeregt ist, der lügt“, sagt Pater Stipe.